

## Die Redaktion der Zeitschriften des VDCh

Die Stelle für VDCh-Arbeitsgruppen

Die Schrifttumsstelle der NSBDT-Reichsfachgruppe Chemie

Die VDCh-Arbeitsgruppe Geschichte der Chemie

haben ihr Büro vorläufig nach Berlin W 35, Woyschstraße 37, verlegt, erbitten aber Manuskripte, Zuschriften und Büchersendungen nur nach

Fronhausen (Lahn), postlagernd.

Wegen technischer Schwierigkeiten wird sich die Auslieferung der nächsten Hefte möglicherweise verzögern.

Dr. W. Foerst.

## Die Außenstelle Berlin des VDCh

hat ihren Arbeitsplatz bis auf weiteres verlegt zum

Verlag Chemie, Berlin W 35, Woyschstraße 37.

Dorthin sind alle Zuschriften zu richten.

## PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Gefallen: Stud. chem. J.-D. Ehrenberg, Berlin, als Grenadier am 12. Oktober im Osten im Alter von 19 Jahren. — Stud. chem. L. Flick, Weilbach, als Leutnant in einem Art.-Regt. und Inh. des E. K. 2. Kl. und des Westwallabz. im Osten im Alter von 24 Jahren.

Jubiläen: Dr. Bertram, ehem. Mitarbeiter von Geheimrat Duisberg, seit Jahren Mitarbeiter von Direktor Dr. Schneider, Ammoniak-Werk, Merseburg, feiert am 26. November sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Geburtstage: Dr. E. Deuß, Markkleeberg bei Leipzig, emer. Doz. für Sterilisationskunde und Chemie sowie Oberassistent am Leipziger Laboratorium für angewandte Chemie, feierte am 28. September seinen 75. Geburtstag. — Dr. M. Helbig, emer. pl. a. o. Prof. für Bodenkunde und Agrikulturchemie und Direktor des Inst. für Bodenkunde der Universität Freiburg i. Br., feierte am 19. November seinen 75. Geburtstag. — Dr. A. Löesche, Leipzig, Chemiker auf dem Gebiete der Technologie des Latschenkiefernöles, feierte am 18. Oktober seinen 60. Geburtstag. — Prof. Dr. med. K. Thomas, Direktor des Physiologisch-Chemischen Instituts der Universität Leipzig, Mitherausgeber von Hoppe-Seyler's Zeitschrift für Physiologische Chemie, die bekanntlich im Auftrag der Deutschen Physiologisch-Chem. Gesellschaft u. der Deutschen Chemischen Gesellschaft — unter Mitwirkung von Prof. A. Butenandt, Berlin-Dahlem u. Prof. Knoop, Tübingen — erscheint, feiert am 28. November seinen 60. Geburtstag.

Ernannt: Doz. Dr. phil. habil. G. Hesse, Marburg, zum apl. Prof. für Organische Chemie. — Dr. med. habil. O. Huber, wiss. Assistent am Inst. für gerichtliche Medizin und Kriminalistik der Univ. Würzburg, zum Dozenten für Gerichtliche Medizin und Kriminalistik. — Dr. techn. habil. F. Windmaier, Wien, Baurat im Technischen Schulldienst an der Staatlichen Ingenieurschule, zum Dozenten für Anorganische Chemie an der T. H. — Doz. Dr. H. Wojahn, Jena, zum apl. Prof. für Pharmazeutische Chemie.

Gestorben: Dr. habil. H. U. Amlong<sup>1)</sup>, Direktor der Gauversuchsanstalt für Pflanzenphysiologie in Posen, am 8. November im 35. Lebensjahr. — Prof. Dr., Dr.-Ing. e. h., Dr. techn. e. h. W. Biltz, emer. Prof. und Leiter des Inst. für anorganische Chemie der T. H. Hannover, Honorarprofessor an der Universität Göttingen, am 13. November im Alter von 66 Jahren. — Dr. phil. K. Hembd, Hameln, Chemiker der Vitam G. m. b. H., Fabrik biolog. Präparate, Mitglied des VDCh seit 1934, am 6. Mai im 61. Lebensjahr. — Dr. K. Hildebrandt, Halle a. S., Inh. des von ihm begründeten gleichnamigen Laboratoriums für Zucker- und andere Untersuchungen, Mitglied des VDCh, am 21. September im Alter von 64 Jahren.

<sup>1)</sup> Chem. Techn. 15, 244 [1942].

## Der Kleine Rat des Vereins Deutscher Chemiker

trat am 25. Oktober 1943 zu einer Arbeitsbesprechung erstmalig im „Haus der Chemie“ in Frankfurt a. M. zusammen.

In dem Kleinen Rat wurden vom Vorsitzenden im Einvernehmen mit dem Leiter der NSBDT-Reichsfachgruppe Chemie berufen:

als stellvertretender Vorsitzender:

Professor Dr. H.-J. Schumacher, Frankfurt a. M.; als Kämmerer:

Direktor Dr. Röka, Frankfurt a. M.;

sowie als weitere Mitglieder:

Direktor Dr. Broche, Essen,

Dr. Bißner, Ludwigshafen,

Direktor Dr. Kühne, Leverkusen,

Direktor Dr. Möllney, Ammendorf,

Professor Dr. Schwarz, Königsberg,

Dr. Sieber, Stuttgart,

Ministerialrat Dr. Stantien, Berlin-Dahlem,

Dr. Stümges, Junkersdorf üb. Köln.

Zunächst hat der Kleine Rat den Jahresbericht 1942 entgegenommen und den Haushaltsplan für 1943 sowie den Voranschlag für 1944 genehmigt.

Sodann wurden in eingehender Aussprache alle mit der planvollen Gemeinschaftsarbeit auf dem Gebiete der Chemie zusammenhängenden Fragen im Hinblick auf die Kriegsaufgaben des VDCh durchgesprochen. Es wurde eine völlige Übereinstimmung in allen diesen Fragen erzielt. Insbesondere war Gegenstand der Erörterung die Aktivierung der VDCh-Arbeitsgruppen durch die Neubildung von Arbeitsausschüssen, die Mitwirkung des VDCh an der neu erschienenen Zeitschrift „Die Chemie-Arbeit“ sowie die Einschaltung bei in Vorbereitung befindlichen Buchveröffentlichungen, die Frage des Ausbaus der Chemiker-Kriegshilfe und der Rechtsberatung. Ganz besonders eingehend befaßte sich der Kleine Rat mit den Fragen des Nachwuchses und der Frontbetreuung.

Redaktion: Dr. W. Foerst.

Redaktion: Berlin W 35, Woyschstraße 37. Fernsprecher: Sammelnummer 219736. — Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 35, Woyschstraße 37. Fernsprecher: Sammelnummer 219736. Postscheckkonto: Verlag Chemie, Berlin 15275.

Nachdruck, auch auszugweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.



Bei den Kämpfen im Osten fiel am 20. September d. Js. unser Chemiker, Herr

**Dr. Hans Frauenhof**

im Alter von 35 Jahren.

Er war seit 1940 in unserer Versuchsabteilung tätig. Durch seine hervorragenden Fachkenntnisse, seine unermüdliche Einsatzbereitschaft und seine vorzüglichen Charaktereigenschaften war er uns ein wertvoller und beliebter Mitarbeiter, dessen Tod in unseren Reihen eine schmerzlich empfundene Lücke verursacht. Wir werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Düsseldorf, den 14. Oktober 1943.

Betriebsführer und Gefolgschaft  
der  
Henkel-Werke.

Wir betrauern das Hinscheiden unseres Prokuristen

**Professor Dr. Wilhelm Eller**

der im 57. Lebensjahr am 7. Juli 1943 einer kurzen schweren Krankheit erlegen ist. Als Leiter der Kunsteiden-technischen Zentrale hat sich Professor Eller besondere Verdienste um die textile Entwicklung neuer Fasern sowie deren Auslistung und Verwendung erworben. Das umfassende Wissen auf dem Gebiet der Chemie und die großen praktischen Erfahrungen in der Textilindustrie führten u. a. zu seiner Berufung in verschiedene technische Kommissionen der Fachgruppe und der Reichsvereinigung Chemische Fasern. Wir betrauern in dem uns viel zu früh Entrissenen einen unserer treuesten Arbeitskameraden, dem die Verehrung aller, die persönlich mit ihm in Berührung kamen, zuteil wurde.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft  
Filmfabrik Wolfen

Am 16. September 1943 verstarb in Stuttgart-Möhringen unser ehemaliger Betriebsleiter, Herr

**Dr. August Dorrer**

im nahezu vollendeten 76. Lebensjahr. 37 Jahre lang, von 1894 bis 1931, war der Verstorbene in der Azofarben-Abteilung unseres Ludwigshafener Werkes tätig und hat uns durch sein gründliches Wissen, sein experimentelles Geschick und seine technischen Kenntnisse, besonders aber auch durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Azofarben-Literatur sehr wertvolle Dienste geleistet. Sein Lebenswerk und sein liebenswürdiges, gütiges Wesen sichern ihm ein dauerndes ehrenvolles Andenken.

Ludwigshafen a. Rh., 1. Oktober 1943.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft  
Werke: Badische Anilin- und Soda-fabrik